



Wir wünschen dir ganz viel Spaß!

1. Im Text sind einige Bauwerke der Burg blau markiert. Suche diese auf der Karte (Rückseite) und schreibe sie in das richtige Feld.
2. Folge Philipp auf seinen Stationen und löse dort jeweils die unterschiedlichen Aufgaben.
3. Wenn du fertig bist, bitte deine Eltern von der Rückseite ein Foto zu machen oder die Seite einzuscannen.
4. Schicke das Foto oder den Scan per E-Mail an die Burglandschaft unter info@burglandschaft.de. Wenn alles richtig ist, erhältst du von uns eine kleine Überraschung!

Spielanleitung

Begleite Page Philipp auf seinem Weg zum Ritter!

Der kleine Philipp hat nur einen Wunsch: Ritter werden!

Mit 7 Jahren macht sich Philipp auf zur Burg Prozelten, klopft an das Tor und erklärt der Torwache, dass er zum Burgherrn möchte, um Page zu werden. Denn jeder, der Ritter werden möchte, muss sich erstmal ein paar Jahre als Page bewähren, indem er den Burgherrn und seine Gattin beim Essen bedient und Umgangsformen, Tänzen und Schachspielen lernt. Danach wird er mit 12 Jahren zum Knappen, um dann dem Ritter beim An- und Ausziehen der Rüstung zu helfen und den Umgang mit Pfeil und Bogen, Schwert und Lanze zu lernen. Mit 18 Jahren wird man zum Ritter geschlagen und bekommt ein eigenes Pferd und Rüstung. Und genau das ist Philipps Ziel!

Nachdem Philipp dem Burgherrn seinen Wunsch vorgetragen hat, führt ihn ein Diener erstmal durch den dunklen, unterirdischen Wehrgang, von dem aus die Burgbewohner im Falle eines Angriffs sich in Sicherheit bringen und durch die Schießscharten verteidigen können.

In dem großen Bergfried lebte der Türmer mit seiner Familie. Er hält immer Ausschau, ob sich der Burg Feinde nähern oder ob der Bergfried Besuch in Sicht ist. Philipps Aufgabe ist es, täglich frisches Wasser, Brot und Honigkuchen den Turm hinauf zu schleppen.

Die ganz wichtige - wenn nicht sogar die allerwichtigste Aufgabe Burgbewohner und den Leuten unten vom Städtle, Philipp bringt den Tieren immer frische Brombeerrzweige und Bohnen, deren Lieblingsfutter. Saftiges Gras finden sie stets im Burggraben. Dafür geben die schlauen Ziegen schmackhafte Milch und meckern nur aus Freude!

Manchmal sieht Philipp die kleine Elisabeth, die Tochter der Burgherrschaft, wie sie geschickt mit Pfeil und Bogen umgeht. Sie kann auch sehr gut reiten. Noch dazu erlebt Philipp Elisabeth zur Winterzeit im westlichen Palas als eine geniale Schachspielerin. Ab und zu tolen die beiden ausgelassen in den riesigen Rittersälen des Palas. Ohne Zweifel hätte sich Elisabeth später in den Kreisen der Ritter auch sehr wohl gefühlt. Aber in der damaligen Zeit war es für Mädchen leider nicht möglich Ritter zu werden.

Philipp liebt es in den runden Türmen die Wendeltreppen hinauf und hinunter zu rasen, wobei er immer drei bis vier Stufen auf einmal nimmt, ohne dass es ihm schwindelig wird. Mittlerweile hat er auch erfahren, dass alle Aufgänge im Uhrzeigersinn errichtet wurden, damit man sich von oben herunter gut gegen einen von unten eindringenden Feind behaupten kann.

Die Wechseltreppentürme findet Philipp immer die inneren Tore im östlichen Palas. Eines der Tore ist im romanischen Stil, das andere im gotischen Stil erbaut.

In dem offenen Bereich, dem so genannten Zwinger, übt Philipp täglich mit Pfeil und Bogen, dem Schwert und der Lanze umzugehen. Sollte tatsächlich im Ernstfall ein Feind über die Ringmauer oder durch das äußere Tor gelangen, kann er seinem Herrn bei der Verteidigung der Burg gleich an Ort und Stelle beistehen.



Die Henneburg for Kids

Oberhalb der Stadt Stadtprozelten befindet sich heute die Burg Henneburg. Sie ist eine der am besten erhaltenen Ruinen der ganzen Region. Früher hat man die Henneburg auch "Burg Prozelten" genannt. Sie wurde im Mittelalter um das Jahr 1200 erbaut. Die ältesten Teile der Burg sind der Bergfried und der östliche Palas. Der Bergfried ist der Hauptturm einer Burg und meist unbewohnt. Unter einem Palas versteht man einen großen prächtigen Saalbau auf einer Burg.

In den folgenden Jahren wurde die Burg immer wieder weiterverkauft. Im Jahr 1320 kaufte schließlich der Deutsche Orden die Henneburg. Der Deutsche Orden war ein bekannter Ritterorden aus der Zeit der Kreuzzüge. Dieser Ritterorden veränderte die Burg sehr durch starke Baumaßnahmen. Sie bauten zum Beispiel einen zweiten Bergfried, eine mächtige Mauer, einen unterirdischen Wehrgang und zwei weitere Palasgebäude. All diese Baumaßnahmen sind heute noch zu sehen. Im Laufe der folgenden Jahre wurde die Burg weniger genutzt und verfiel deswegen immer mehr zu einer Ruine.

Die Henneburg wartet darauf, von euch entdeckt zu werden. Ritter Roland und sein getreuer und wirklich sehr kluger Freund die Ziege Zilli helfen euch dabei!



Infos für die Eltern

Von der Ortsmitte Stadtprozelten führt die Straße „Große Steig“ direkt zum Parkplatz an der Henneburg. Die Zufahrt ist allerdings sehr steil, deshalb empfiehlt es sich, auf dem Parkplatz am Main zu parken und über den Qualitätswanderweg „Spessartweg 2“ die Burg zu Fuß zu erklimmen. Vom Startpunkt des Wanderwegs an der Hauptstraße sind es ca. 200m bis zur Burg.



In den vergangenen Jahren wurde die Henneburg aufwendig saniert. Ab 2021 wird die gesamte Burg inklusive Bergfriede, Wehrgang und Palas wieder für Besucher zugänglich sein.

Die Henneburg ist ganzjährig geöffnet und kostenfrei zu besichtigen. Für Führungen wenden Sie sich bitte an:

Tourismusinformation Stadtprozelten,
Hauptstraße 41, 97909 Stadtprozelten
Telefon: 09392/9847222,
E-Mail: info@stadtprozelten-tourismus.de

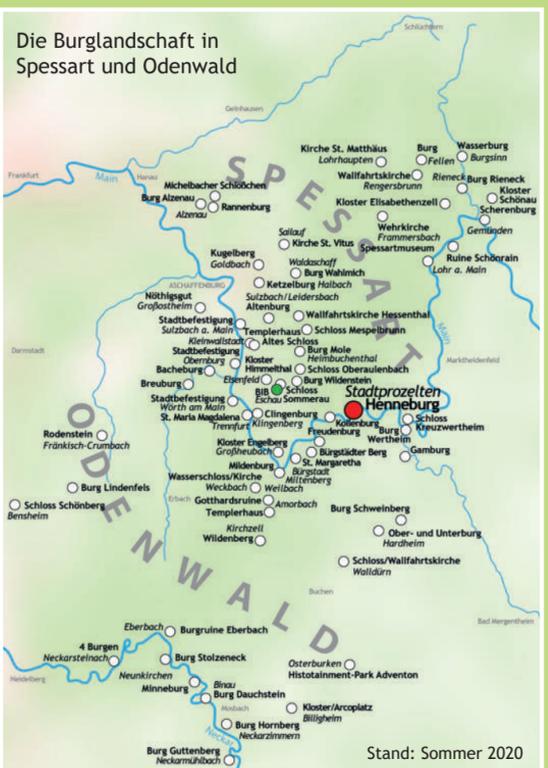


Weitere Informationen zur Henneburg:
www.burglandschaft.de

Foto Titelseite: Holger Leue, Fotos und Zeichnungen: Burglandschaft, Ritter Roland und Ziege Zilli nach Originalzeichnungen von Julia Ulrich, Geschichte des kleinen Philipp von Monika Kirchner-Kraft.

BURGLANDSCHAFT

SPESART UND ODENWALD



IMPRESSUM
Herausgeber und Kontakt: Burglandschaft e.V.
Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)
Elsavastr. 83, 63863 Eschau
Tel.: 09374 97929-46, E-Mail: info@burglandschaft.de

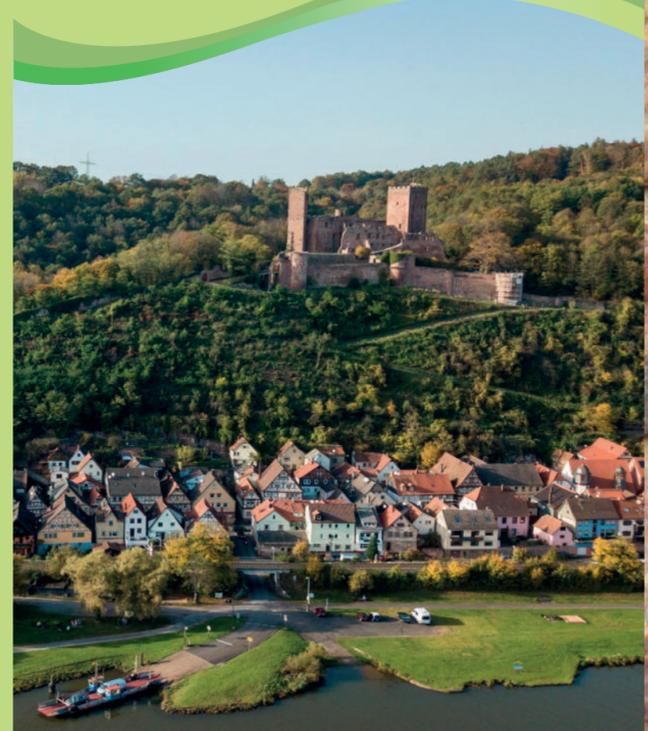
1. Aufl. 2020, 6000 Stück



Burg for Kids

Henneburg

Stadtprozelten



Wir sind die Burglandschaft

Die Burglandschaft ist eine Gruppe von alten und besonderen Bauwerken. Das sind: Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster und Stadtmauern. Die meisten Bauwerke sind aus dem Mittelalter. Die Burglandschaft umfasst die beiden Gebiete Spessart und Odenwald. Spessart und Odenwald liegen direkt nebeneinander. Sie befinden sich in den Bundesländern Hessen, Bayern und Baden-Württemberg.

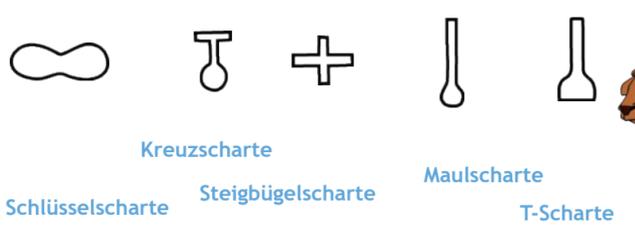
Wir informieren euch darüber, wie ihr die alten und besonderen Bauwerke entdecken könnt. Wir zeigen euch auch bei jedem Bauwerk, was dort wichtig und spannend ist. Seit 2017 sind wir der gemeinnützige Verein mit dem Namen „Burglandschaft e.V.“. Das heißt, wir arbeiten immer so, dass es allen Menschen nutzt und hilft. Wir haben zwei wichtige Ziele: Das erste Ziel ist es die alten und besonderen Bauwerke immer bekannter zu machen. Das zweite Ziel ist, dass diese Bauwerke auch für alle Menschen spannend und erlebbar sind. Die Zentrale der Burglandschaft heißt Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB). Das BIB ist in Eschau. Dort sind unsere Büros, in denen wir arbeiten.

Erlebe eine spannende Zeitreise in das Mittelalter!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Das BIB im historischen Rathaus in Eschau.

Ordne die unterschiedlichen Schießscharten ihrem Namen zu.



Historiker sind leider nicht immer sehr einfallsreich... hähähä...



Zähle die Treppenstufen, die Philipp jedes Mal im Bergfried gehen muss.
Es sind _____ Stufen.

Welche Schießscharten gibt es auf der Henneburg? Zeichne!

W



Tipp: Ein Palas ist auf einer Burg das Wohngebäude.

Im unteren Bereich des Palas, in der Küche und der Bäckerei, findet man Philipp oft beim Naschen.



„Küchelin von Honigseim“ (Honigkuchenrezept)

- 270 g Honig
- 500 g Roggenmehl
- 500 g Weizenmehl
- 100 g Maismehl
- 4 Eigelb
- 1 Ananas
- 2 TL Salz

Mist! Ich glaube, hier stimmt etwas nicht... Welche Zutaten gehören NICHT in das Rezept? Streiche durch!

Oh je! Das mit den verschiedenen Baustilen im östlichen Palas ist aber ganz schön schwierig... Kannst du Philipp helfen und die Tore richtig zuordnen? Trage in die blauen Kreise entweder ein A für romantisches Tor oder ein B für gotisches Tor ein! Zilli hilft dir gerne dabei!

Achte auf den oberen Bereich der Tore! In der Romanik fanden die Menschen runde Formen toll. Später, während der Gotik, waren dann eher spitze Formen modern...



Obacht! Manches ist ganz schön scharf!



Helfe Philipp bei seinen Kampfübungen im Zwinger! Suche für ihn die Waffen, die er braucht und kreise sie ein.

Philipp braucht ganz dringend ein...

- Schwert
- Lanze
- Pfeil und Bogen
- Dolch
- Schild